



Deutsches Komitee für
Nachhaltigkeitsforschung
in Future Earth

Ausschreibung: Bildung von DKN Arbeitsgruppen

16.05.2024

Zur Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsforschung in Deutschland und zur Unterstützung der Forscherinnen und Forscher, die sich mit Themen der Nachhaltigkeit und einer nachhaltigen Entwicklung beschäftigen, richtet das [Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth \(DKN\)](#) neue Arbeitsgruppen ein.

Vorschläge für die Einrichtung einer Arbeitsgruppe können der DKN Geschäftsstelle bis zum 12.07.2024 übermittelt werden. Erfolgreich eingerichtete Arbeitsgruppen erhalten eine Förderung zur Finanzierung von Zusammenkünften in Form von Arbeitsgruppentreffen und einem Rundgespräch; alternativ oder ergänzend können Publikationen und Unterstützung durch wissenschaftliche Hilfskräfte finanziert werden. Die Laufzeit einer Arbeitsgruppe beträgt zwei Jahre. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist in begründeten Fällen möglich.

1. Ziele einer Arbeitsgruppe

Das DKN fördert mit der Einrichtung von Arbeitsgruppen die Ausarbeitung von Forschungsthemen, die im internationalen Kontext der Nachhaltigkeitsforschung stehen.

Im Rahmen dieser Ausschreibung eingerichtete Arbeitsgruppen

- stehen in engem Bezug zu einem der Themen des DKN Positionspapiers „Research priorities for sustainability science“ ([Jacob, D. et al., \(2022\): Research priorities for sustainability science. German Committee Future Earth, Hamburg, Germany](#)),
- und/oder stehen in Bezug zu inhaltlichen Schwerpunkten im Rahmen des internationalen Netzwerks [Future Earth](#) und/oder des [World Climate Research Programme \(WCRP\)](#),
- oder leisten einen Beitrag zu einem anderen innovativen Themenfeld, dessen Bedeutung in der Bewerbung beschrieben wird,
- tragen zu einem deutlichen Impact deutscher Forschung in der internationalen Forschungslandschaft bei und verfolgen gleichermaßen inhaltliche wie auch forschungsstrategische Ziele,
- können Strategien für inter- und transdisziplinäre Verbundprojekte erarbeiten und
- zielen auf die Vorbereitung oder Ausarbeitung eines Forschungsvorhabens ab.

2. Auswahlkriterien

- Wissenschaftliche Bedeutung
- Innovationsgrad im Sinne eines noch nicht in Deutschland (oder global) etablierten Themenbereichs
- Auseinandersetzung mit den Themen des DKN Positionspapiers: Herausarbeitung eines Bezugs zu diesen oder nachvollziehbare Erläuterung eines alternativen, ebenfalls innovativen Forschungsfeldes mit den jeweiligen Forschungslücken und Forschungsfragen
- Nachvollziehbare Erläuterung von Zielen der Arbeitsgruppe und einer Vorgehensweise zur Erreichung dieser Ziele einschließlich eines schlüssigen Arbeits- und Zeitplans
- Interdisziplinäre Vernetzung: Darstellung der durch die Arbeitsgruppe zu schaffenden interdisziplinären Vernetzungsperspektiven

- Erläuterung der Strategie zur Transdisziplinarität bzw. zu Vorgehensweisen im Bereich „Co-Design“ und „Co-Produktion“
- Erläuterung zur Einbindung von Nachwuchswissenschaftler:innen, belegt durch konkrete Maßnahmen
- Wissenschaftliche Qualifikation und Vorarbeiten der Antragstellenden

Die Arbeit der Gruppe soll durch ein konkretes Produkt abgeschlossen werden, das beim ersten Arbeitsgruppentreffen vereinbart werden soll. Dies kann beispielsweise eine Veröffentlichung, ein Forschungsantrag oder ein Forschungsvorhaben mit klarer Antragsperspektive sein.

3. Finanzielle Förderung der Arbeitsgruppeninitiativen

Erfolgreich eingerichtete Arbeitsgruppen erhalten im Regelfall eine finanzielle Unterstützung für zwei Treffen der Arbeitsgruppenmitglieder (max. 9 Personen) und für die Durchführung eines Rundgesprächs (max. 30 Personen) im Rahmen einer Laufzeit von zwei Jahren. Alternativ oder ergänzend kann auch eine finanzielle Unterstützung für Publikationen und für wissenschaftliche Hilfskräfte beantragt werden. Während der Laufzeit ist in begründeten Fällen eine Verlängerung von bis zu einem weiteren Jahr möglich.

4. Auswahlverfahren und Rahmenbedingungen für die Einbettung in das DKN

1. Vor der Übersendung der Bewerbung sollte eine Vorklärung mit der DKN Geschäftsstelle erfolgen.
2. Die DKN Mitglieder diskutieren und bewerten alle vorgeschlagenen Arbeitsgruppeninitiativen auf der Basis der Auswahlkriterien und entscheiden über deren Einrichtung. Weitere Expertinnen und Experten werden bei Bedarf hinzugezogen.
3. Bei positiver Entscheidung erfolgt die Einrichtung der Arbeitsgruppe durch das Deutsche Komitee für Nachhaltigkeitsforschung in Future Earth.
4. Die Arbeitsgruppentreffen finden unter Begleitung der DKN Geschäftsstelle sowie im Regelfall eines Komitee-Mitglieds statt. Die DKN Geschäftsstelle unterstützt die Arbeitsgruppe organisatorisch.
5. Im Rahmen der DKN-Sitzungen berichten die Arbeitsgruppensprecher:innen regelmäßig über die Fortschritte der Arbeitsgruppe (ca. 12 Monate nach Einrichtung erfolgt der erste Bericht).
6. Nach maximal 24 (bzw. 36) Monaten endet die Arbeitsgruppe. Das angestrebte Produkt wird spätestens nach weiteren drei Monaten fertiggestellt und an das DKN übermittelt.

5. Antrags- und Teilnahmeberechtigung

Arbeitsgruppen können ausschließlich von an deutschen Forschungseinrichtungen tätigen Wissenschaftler:innen initiiert werden. Sie sollten nicht mehr als 9 Mitglieder umfassen. Die Gruppe soll in Abhängigkeit von der Fragestellung möglichst interdisziplinär zusammengesetzt sein. Neben Wissenschaftler:innen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen können auch Expert:innen bzw. Stakeholder aus anderen Bereichen, die einen einschlägigen Beitrag leisten können, eingebunden werden. Zusätzlich sollte ein erweiterter Kreis von Personen benannt werden, der bei Bedarf (insbesondere für das Rundgespräch) hinzugezogen werden kann. Die Auswahl von Personen sollte Gleichstellungs- und Diversitätsaspekte berücksichtigen und die Zusammenarbeit zwischen Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen fördern. Gäste aus dem Ausland können in begrenztem Umfang zu einem Rundgespräch eingeladen werden.

6. Inhalt und Gliederung der Bewerbung

1. Titel der Arbeitsgruppeninitiative
2. Liste der Arbeitsgruppenmitglieder (Name, Institution, Fachbereich; max. 9 Personen)
3. Abstract: Kurzfassung des geplanten Vorhabens (ca. eine halbe DIN-A4-Seite)
4. Beschreibung der inhaltlichen Ausgangssituation, des Forschungsstandes und der Fragestellungen; entweder klare Zuordnung zu einem Thema des DKN Positionspapiers oder Beschreibung eines anderen, innovativen Themenfeldes (max. 2 DIN A4 Seiten)
5. Darstellung der Ziele, Inhalte und Aufgaben der geplanten Arbeitsgruppe und des angestrebten Produkts
6. Beschreibung der geplanten Vorgehensweise
7. Vorgehensweise zu Co-Design/Co-Produktion
8. Vorgehensweise zur Einbindung von Nachwuchswissenschaftler:innen
9. Darstellung der Vernetzungsperspektiven und des Internationalisierungspotenzials
10. Arbeits- und Zeitplan

Als Anlage:

- Kontaktdaten Arbeitsgruppensprecher/in (Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Tel.Nr.)
- Kurzer Lebenslauf des/der designierten ein bis zwei Arbeitsgruppensprecher:innen
- Kurze Zusammenfassung der Expertise und der für die Arbeitsgruppe relevanten Kompetenzen aller Arbeitsgruppenmitglieder
- Vorschlag für den möglichen erweiterten Expert:innenkreis (max. 30 Personen)

7. Einreichen der Unterlagen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung als PDF-Dokument bis zum 12.07.2024 an die DKN Geschäftsstelle, E-Mail: info@dkn-future-earth.de. Nutzen Sie bitte auch die Gelegenheit, sich im Vorfeld beraten zu lassen, und vereinbaren Sie hierfür einen Termin.

Kontakt:

Dr. Sebastian Sonntag (E-Mail: sebastian.sonntag@hereon.de)